

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ichthys - Jesus und seine Botschaft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



III.9

Jesus und seine Botschaft

Ichthys – Der Fisch als Symbol für Jesus Christus, Gottes Sohn und Erlöser

Nach einer Idee von Anneli Klipphahn



© RAABE 2021

© iStock/Getty Images Plus/RapidEye

Das Symbol eines Fisches ist international als Zeichen für den christlichen Glauben bekannt. Oft ziert er Autos oder ist als Kettenanhänger zu sehen. Aber was bedeutet dieser Fisch eigentlich konkret und wie kam es zur Verwendung des Symbols? Warum war der Fisch während des Römischen Reichs ein Geheimzeichen? In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler die Hintergründe des Symbols kennen und begreifen seine Bedeutung für die Christen damals und heute.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	2 Bausteine (ca. 3–4 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	das Symbol Fisch als Zeichen der Christen kennen, biblische Geschichten deuten und auf heute übertragen, das Symbol als Bekenntnis zu Jesus verstehen
Thematische Bereiche:	erste Christengemeinde, Nachfolge Jesu, Symbole
Zusatzmaterialien:	Bastelvorlagen

Warum behandeln wir das Thema?

Das Symbol des Fisches werden viele Schülerinnen und Schüler bereits kennen. Viele Christen drücken damit ihren Glauben aus, indem sie ihn in Form eines Aufklebers auf dem Auto haben oder als Anhänger an einer Kette tragen. Für die Heranwachsenden ist es spannend zu erkennen, welche Verknüpfungen mit dem Glauben Symbole aus dem Alltag haben. Darüber hinaus gibt es erste Berührungspunkte mit christlicher Kirchengeschichte.

Fachliche Hinweise

Die biblische Symbolik des Fisches

Das Symbol Fisch kommt in der Bibel bereits im Alten Testament vor. Bekannt ist z. B. die Geschichte von Jona: Er wird von einem großen Fisch verschlungen, verbringt drei Tage und drei Nächte in dessen Bauch, betet dort zu Gott und wird wieder befreit (Jon 1-11). Salomo vergleicht die Menschen mit Fischen: „Außerdem: Der Mensch kennt seine Zeit nicht. Wie Fische, die ins Unglücksnetz geraten sind, wie Vögel, die ins Klappnetz geraten sind, ebenso verfangen sich die einzelnen Menschen in ihre Unglückszeit, wenn sie plötzlich über sie herabfällt.“ (Koh 9,12)

Der Fisch war außerdem eines der ersten Symbole der Christenheit. Man fand ihn bereits in den Katakomben zur Zeit des Römischen Reiches. Während der Christenverfolgung war der Fisch ein Geheimzeichen. Noch heute ist es in vielen Kirchen, Gebäuden, Steinböden und Mosaiken zu finden, aber auch im alltäglichen Umfeld von Christen, z. B. an Autos, in Form von Schmuckstücken oder Anhängern usw.

Der Fokus dieser Reihe liegt auf der Berufung des Petrus. Im biblischen Text fordert Jesus seine künftigen Jünger auf, ihren Beruf als Fischer aufzugeben, um von nun an „Menschen zu fischen“ (Mt 4,19; Mk 1,17; Lk 5,10), also Menschen für Gottes Reich zu gewinnen. Jesus selbst gebraucht das Symbol des Fisches als Vergleich für Menschen, die ihm nachfolgen und sich nach seiner Auferstehung „Christen“ nennen.

Im Neuen Testament bekommt der Fisch – neben den Geschichten vom Fischfang – eine weitere besondere Bedeutung durch die Texte, die von der wunderbaren Vermehrung von Brot und Fisch berichten und in allen vier Evangelien vorkommen (Mt 14,13-21; Mk 6,30-44; Lk 9,10-17; Joh 6,1-13). In der Calixtus-Katakombe in Rom fand man eine Wandmalerei aus dem 2./3. Jahrhundert, die bezeugt, dass die ersten Christen das Bild des Fisches mit den Broten auch als Symbol für das Abendmahl verstanden. Jesus selbst greift diese Geschichte auf und spricht in der Ankündigung seines Todes und der Auferstehung vom „Zeichen des Propheten Jona“ (Mt 12,38-40): „Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.“

Weiterführende Medien

- **Oberthür, Rainer:** *Das Buch der Symbole.* Kösel Verlag 2009.

Hier finden Sie Erläuterungen zu zahlreichen Symbolen, z. B. auch zum Fisch.

Auf einen Blick

Das Symbol Fisch und seine Bedeutung

Baustein 1

Hinweise: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit M1 anhand eines Bildimpulses zum Einstieg damit auseinander, welche Bedeutung das Symbol „Fisch“ haben könnte. Anschließend setzen sie das Zeichen anhand einer Geschichte (M2) in den Kontext der Christenverfolgung im römischen Reich. Die Frage danach, woher die Verwendung des Fisches als Symbol stammt, erarbeiten die Lernenden anhand eines Erzähltextes zu Lk 5,1-11 in M3.

M 1 **Verschiedene Zeiten, verschiedene Orte – Ein Symbol**

M 2 **Verbunden im Glauben – Glaubensgeschwister finden**

M 3 **Der erste Jünger – Petrus wird zum Menschenfischer**

Kompetenzen: ein Symbol in biblischen und kirchenhistorischen Kontext einordnen

Der Fisch – Ein Glaubensbekenntnis

Baustein 2

Hinweise: Die Klasse erarbeitet in M4 die Bedeutung des Akrostichons „Ichthys“. Anschließend setzen sich die Lernenden in M5 damit auseinander, was es bedeutet Zugehörigkeit durch Symbole auszudrücken und was ein öffentliches Bekenntnis ist (M6). Durch ein gemeinsam gesungenes Lied (M7) wird diese Erfahrung der Zusammengehörigkeit gefestigt. M8 kann als bewegte Form einer Lernerfolgskontrolle eingesetzt werden.

M 4 **Ein christliches Symbol – Was bedeutet ICHTHYS?**

M 5 **Der Fisch als gemeinsames Zeichen**

M 6 **Die Halskette – Ein öffentliches Bekenntnis**

M 7 **Ein Fisch als Zeichen**

M 8 **Der Fisch im Christentum – Ein Spiel**

ZM Auf der CD-ROM finden Sie Bastelvorlagen zum Thema.

Kompetenzen: einen Text erarbeiten und Lebensweltbezug herstellen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ichthys - Jesus und seine Botschaft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

